

Leitlinienreport S2k-Leitlinie 024-009

Nekrotisierende Enterokolitis

Redaktionskommittee (3. Fassung, 2016/17)

Prof. Dr. med. Orsolya Genzel-Boroviczény, Klinikum der Universität München, Perinatalzentrum Innenstadt, Neonatologie, Maistr. 11, 80337 München (Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin)

Prof. Dr. med. Andreas Jenke, Ev. Krankenhaus Oberhausen, Klinik für Kinder und Jugendliche, Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin)

Prof. Dr. med. Walter Mihatsch, Helios Klinikum Pforzheim, Klinik für Kinder und Jugendliche, Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim (Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin)

Prof. Dr. Dr. med. Peter Schmittenbecher, Städtisches Klinikum Karlsruhe, Kinderchirurgische Klinik, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe (Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie)

Verfahren zur Konsensbildung:

Erste Fassung (1996): F. Pohlandt, P. Schweizer und der Vorstand der GNPI

Zweite Fassung (2010): O. Genzel-Boroviczény, A. Heger und D. von Schweinitz, interdisziplinäre Abstimmung im Rahmen einer S2 Leitlinie: Höllwarth, W. Mihatsch, C. Roll, P. Schmittenbecher, B. Ure, B. Urlesberger, K. Waag, K.P. Zimmer, Konsentierung in einer interdisziplinären Delphi-Konferenz mit 42 Teilnehmern der GNPI (31), der Kinderchirurgie (5) und der Pädiatrischen Gastroenterologie (6) mit anschließender Bestätigung durch die Vorstände.

Dritte Fassung (2017): Erarbeitet durch die von den Fachgesellschaften nominierten Autoren des Redaktionskommittees basierend auf dem Text der vorherigen Fassung. Eine Sichtung möglicher Interessenkonflikte (Tabelle) ergab bei keinem der Autoren relevante Interessenkonflikte in Bezug auf die Empfehlungen dieser Leitlinie (kommerziell erhältliche Präparate). Zur Erstellung der Leitlinie wurde eine PubMed-Suche durchgeführt (Stichwort „Necrotizing enterocolitis“ or „Necrotising enterocolitis“, Beschränkung auf „human“, nur Publikationen auf Englisch Januar 2011 bis Juni 2017). Nach Erstellung eines mit allen Autoren des Redaktionskommittees abgestimmten und konsentierten Entwurfs wurde der Text in einer vom Vorstand der GNPI einberufenen Delphi-Konferenz weiterentwickelt, dem zwei speziell nominierte Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie und vier speziell nominierte Vertreter der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung angehörten. Die erste Delphi-Runde wurde anonym durchgeführt, die zweite offen. Nach Überarbeitung erhielt der Text vorbehaltlich textlich-redaktioneller Änderung die Zustimmung aller Mitglieder der Delphi-Runde. Die Endfassung wurde von den Vorständen der beteiligten Fachgesellschaften gebilligt.